

Der Bergkittel

Die Tracht der Bergleute

Der Berghäkel war einst ein Werkzeug zum Messen und Absichern im Bergbau. Heute gilt er als Zunftzeichen der Bergleute.

An den Oberarmen, am Kragen und auf der Schachtmütze ist das Symbol des Bergbaus – Schlägel und Eisen – aufgenäht.

Die Fransen am Oberarm sind ein Symbol für den Docht der Grubenlampe.

Die goldenen Knöpfe stehen für die Sonne. Jeder Bergkittel hat genau 29 Knöpfe, denn die Heilige Barbara ist genau 29 Jahre alt geworden.

Der Bergkittel wird zusammen mit weißem Hemd, schwarzer Fliege, schwarzer Anzugshose und schwarzen Schuhen getragen.

Der schwarze Stoff steht für die Dunkelheit im Stollen.

Die Schachtmütze wird als Kopfbedeckung zum Bergkittel getragen.

Die obersten drei Knöpfe werden offen getragen. Die Heilige Barbara wollte zur Erinnerung an die Heilige Dreifaltigkeit drei Fenster in ihrem Turm haben.

Der Pelerinkragen hat 9 Zacken. Diese weisen darauf hin, dass die Heilige Barbara 9 Jahre in Gefangenschaft verbrachte.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Das Land
Steiermark
→ Regionen

 LEADER

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

